



Effizienz und Erfolg bei Vergabe und Bearbeitung von Insolvenzverfahren

winsolvenz.p4 und GIS 4.0 –
das zeitgemäße Duo für Qualität

Ein Bericht von Katrin Tersteegen, Rechtsanwältin / Fachanwältin für Insolvenzrecht
bei Heidemann Kütke Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Die COVID-19-Pandemie lässt Unternehmen vermehrt unverschuldet in die Insolvenz rutschen. Die Geschäftsführer sind teilweise emotional mitgenommen; sie brauchen mehr Ansprache und Motivation, nicht aufzugeben, als Unternehmen, die ihre Insolvenz verschuldet haben, was früher eher der Standard war. Für uns als Insolvenzverwalter ist das eine neue Herausforderung und so wird der Einsatz einer unterstützenden Softwarelösung für uns noch wertvoller.

Aufgabe

Unser Ziel ist es, perfekt und effizient mit Gläubigern und Gerichten kommunizieren zu können, mit einer Lösung, die alles bietet, was wir brauchen und von den Gerichten anerkannt ist.

Unerlässlich sind für uns beispielsweise die Tabellenführung und der Automatismus bei der Erstellung von Vergütungsanträgen. Die Buchhaltung und die daraus resultierende E/A-Rechnung ist für die Gerichte entscheidend. Wir schätzen Schnittstellen zu den Gerichten generell, da diese immer stärker mit der elektronischen Akte arbeiten.

In der elektronischen Gläubigerkommunikation legen wir besonderen Wert auf Transparenz und Einfachheit, auch für die Verfahrensbeteiligten – was durch einen zeitgemäßen webbasierten Self-Service samt komplett elektronischer Forderungsanmeldung gegeben ist.

Eine technische Lösung für die elektronische Akte, ein einfaches Einpflegen von Gläubigern und Debitoren und vereinfachte Buchungen sowie die softwaregestützte Erstellung von Vergütungsanträgen ist das, was wir wollen.



Lösung

winsolvenz.p4 und GIS 4.0



Ergebnis

Nach 12 Jahren Praxiserfahrung mit winsolvenz.p3 haben wir uns für unsere Neugründung in 2021 ganz bewusst für winsolvenz.p4 in Kombination mit GIS 4.0 entschieden. Viele Insolvenzgerichte setzen bei der Vergabe von Verfahren den Einsatz von WINSOLVENZ voraus.

Auch die Konformitätserklärung der STP für den Einsatz von GIS 4.0 wird von Gerichten nicht selten angefragt. Eine andere Lösung kam für uns schon allein deshalb nicht infrage.

Die Zeit bis zum Vertragsabschluss mit der STP lief unkompliziert, kompetent und schnell. Die Implementierung von winsolvenz.p4 und GIS 4.0 war auch dank unseres IT-Administrators problemlos, genauso wie die Übernahme der Vorlagen und das Einpflegen unseres Briefkopfs.

Mit winsolvenz.p4 in der Kombination mit GIS 4.0 haben wir alles was wir Stand heute für eine standardmäßige Insolvenzbearbeitung brauchen. Das – in Kombination mit der vollumfänglichen Anerkennung bzw. oftmals Voraussetzung beider Lösungen durch die Insolvenzgerichte – macht winsolvenz.p4 mit GIS 4.0 für uns alternativlos.



JETZT SOFORT ANFRAGEN

info@stp-online.de
0721 82 81 5-0